

In Kurzem erscheint:

Forschungen auf der Bithynischen Halbinsel

von Dr. Rudolf Fitzner,

Privatdocenten der Erdkunde an der Universität Rostock.

Mit 10 Abbildungen, 3 geologischen Profilen, sowie einer Karte des Bosphorus und der Bithynischen Halbinsel (Maassstab 1:150000) nach Originalaufnahmen des Verfassers.

12 Bogen 8°. Preis 6 Mark ord.

Dieses Werk des bekannten Verfassers bildet einen wichtigen Beitrag zur Erforschung Kleinasiens, insbesondere der Konstantinopel gegenüber liegenden Landschaft Bithynien, und dürfte Allen, die sich für die Levante und ihre Entwicklung interessieren, in hohem Maasse willkommen sein! Eine äusserst wertvolle Beigabe bildet die in drei Farben hergestellte lithographische Karte des Bosphorusgebiets, die, die Resultate der Aufnahmen des Generals von der Goltz-Pascha einschliessend, das völlig unbekannt Innere (vom Golf von Ismid bis zum Schwarzen Meere und dem Sakariaflusse) zum ersten Male zur Anschauung bringt.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀ Rabatt.

Wir bitten zu verlangen!

Rostock i. M., 18. Januar 1903.

C. J. E. Volckmann
(Inh. Volckmann & Wette).



Der Münchner Neuesten „Faschingsnummer“

Die stets auch die Trübsalbläser und Drummer,
Die Pwiderwurzen und Grantelhauer —
Und blühten sie noch so essigsauer! —
Zu einem vergnügten Schmunzeln gebracht,
Wird selbstverständlich auch heuer gemacht!
Was anno 1902
Die Corheit, der Dünkel, die Heuchelei
Getrieben bei uns und in fremdem Land,
Das führt sie in klingelndem Narrengewand
Buntlustig an Eueren Augen vorbei;
Und was an spässigen Erdenstchwächen,
An allzu menschlichen Erdgebreden
Unheilbar urrewig in uns wohnt,
Wird ebenso wenig von ihr geschont.
Da habt Ihr John Bull und seine Caten,
Das bayerische Centrum, den Zolltarif
Aber nein! Was soll ich's im voraus verraten!
Lest es nur selber und laßt Euch schief.
Da wird vor Vergnügen so rot wie ein Hummer,
Wer vordem bleich war von Trübsinn und Kummer!
Sogar im Bureau vertritt sie den Schlummer,
Der Münchner Neuesten „Faschingsnummer“!

Die Ausgabe erfolgt am Faschingssonntag / 22. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfuhr, — die Gesamtauflage pro 1902 betrug **315,000 Exemplare** —

sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir den Versand bewältigen können. Die uns zugehenden Aufträge finden nach auswärts ab 21. Februar durch Streifhand- oder Paketsendung Erledigung.

| Wir liefern: | für Oesterreich | fürs übrige Ausland |
|--|-------------------|---------------------|
| 10 Exemplare franco für M. —.70 | Kron. —.85 heller | fs. —.90 cts. |
| 25 1.50 | . 1.80 | . 1.85 |
| 50 2.50 | . 2.95 | . 3.10 |
| 100 4.— | . 4.70 | . 4.95 |
| Bei Abnahme von | | |
| 500 } Exmpl. sco. à 100 St. M. 3.50 | . 4.10 | . 4.35 |
| bis 1000 } Ex. u. mehr sco. à 100 St. . 3.25 | . 3.85 | . 4.05 |

Bestellungen ohne vorherige Barzahlung finden in keinem Falle Berücksichtigung

Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.

für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.

München, im Januar/februar 1903.

Expedition der „Münchner Neuesten Nachrichten“.

Eine merkwürdige Dante-Ausgabe.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Dantes göttliche Komödie Serie VII.

Ausgabe in 100 erstklassig illustrierten Postkarten in Fünffarbendruck mit Originaltext.

Monatlich erscheint eine Serie à 10 Karten.

Preis jeder Serie Frs. 4.— ord.

In beschränkter Anzahl liefern wir gerne in Kommission.

Bezugsbedingungen: à cond. 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀ und 13/12



Diese Karten werden entschieden wegen ihrer künstlerischen und stilgerechten Ausführung nicht nur bei allen Dante-Liebhabern, sondern auch bei allen Postkartensammlern starken Absatz finden und dies um so mehr, da sämtliche 100 Karten eine komplette Ausgabe des Hauptwerkes Dantes bilden werden.

Mailand, Januar 1903.

Alfieri & Lacroix.